

Diessner Diesco 73

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Superdeckende, superweiße Dispersionsfarbe für innen

- Wasserverdünnbar
- ELF extra = emissionsminimiert
 - Frei von Lösemitteln und Weichmachern
 - Frei von Konservierungsmitteln
 - Frei von foggingaktiven Substanzen
- Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
- Sehr gutes Deckvermögen
- Nassabriebklasse 2
- Stumpfmatt
- Leicht verarbeitbar
- Umweltschonend, geruchsarm
- Diffusionsfähig
- Bewährte Qualität seit 1973

Verwendungszweck

Sehr gut deckende konservierungsmittelfreie Dispersionsfarbe für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel. Hochwertige Innenfarbe der Nassabriebklasse 2 in Einschichtqualität für Neu- und Renovierungsanstriche. Leicht und effizient zu verarbeiten. Durch die ELF-Extra Einstellung sehr gut geeignet für den sensiblen Wohn- und Objektbereich. Schnelle Trocknung, so dass die Flächen wieder schnell genutzt werden können. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Hinweis für Allergiker

Diessner Diesco 73 stellen wir ohne Konservierungsmittel her. Deshalb ist das Produkt im Farbton weiß als für Allergiker geeignet geprüft. Nach Abtönungen entspricht das Produkt nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.

Technische Daten

Bindemittelbasis Kunststoffdispersion nach DIN 55947

Pigmentbasis Titandioxid

Einstufung nach DIN EN 13300

Glanzgrad	Stumpfmatt
Nassabrieb	Klasse 2
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² pro Liter
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)

Technisches Merkblatt

Diessner Diesco 73

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Dichte	ca. 1,5 g/ml
VOC Gehalt	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l
Farbton	Weiß
Abtönungen	Mit dem Diessner KF-MIX-System werkseitig bzw. an ausgewählten Standorten tönbar. Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 030 / 60 00 02 60. Bei Abtönungen außerhalb des Diessner KF-MIX-System bitte Beratung anfordern. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten. Durch Abtönungen können die ausgelobten Eigenschaften verändert werden. Bei intensiven Farbtönen mit einem pigmentbedingten schlechteren Deckvermögen einen Voranstrich mit der Grundierfarbe Diessner CleanAir EG-Haftgrund abgetönt als Color Base ausführen.
Gebindegröße	1 l, 2,5 l, 5 l, 12,5 l, 15 l, 40 kg und 120 l Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 140 - 150 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt - Code Farben und Lacke	BSW 10
Gefahrenkennzeichnung	siehe EG Sicherheitsdatenblatt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbsprizarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Technisches Merkblatt

Diessner Diesco 73

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Beschichtungsaufbau

Einen gleichmäßigen Anstrich, nur bei Bedarf mit ca. 5% Wasser verdünnt auftragen. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich empfehlenswert.

Auftragsverfahren

Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.

Airlessauftrag

Düse	0,021" - 0,026"
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

+ 5°C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur.

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte

Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. sieben und verdünnen. Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffect) führen. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Kunststoffe oder Dichtstoffe) kann sich der Farbton während der Zeit verändern. Ausbesserungen in der Fläche nur mit dem gleichen Werkzeug und dem gleichen Material fachgerecht ausführen. Unter starkem Streiflicht ist das Abzeichnen der Ausbesserungsstelle möglich. (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten.

Hinweise gipshaltige Spachtel

Diessner Diesco 73

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner CleanAirTiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen Diessner CleanAir Akkord Flächenspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner CleanAir Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.